



nymph LETTER



**HALLO UND
HERZLICH
WILLKOMMEN ZUM
NYMPHLETTER!
HIER ERWARTEN
EUCH SPANNENDE
ARTIKEL,
INSPIRATIONEN UND
COOLE FUN FACTS.
VIEL SPASS BEIM
LESEN!**

**EURE
NYMPHLETTER-
REDAKTION**

**SEITE 2:
EXKLUSIV-INTERVIEW
ÜBER DIE DEUTSCHE
SCHULPREIS VERLEIHUNG**

**SEITE 4:
GRUSELIGE GESCHICHTE
PASSEND ZU HALLOWEEN**

**SEITE 6:
EINE FASHION
INSPIRATION PASSEND
ZUM HERBST**

**SEITE 7:
UNNÜTZES WISSEN ZU
HALLOWEEN**

**SEITE 8:
WAS ERWARTET EUCH IN
DER NÄCHSTEN AUSGABE
UND IMPRESSUM**



DEUTSCHER SCHULPREIS

Für diese Ausgabe des Nymphletters haben wir ein Interview mit den Schülerinnen und Schülern geführt, die unsere Schule bei der Verleihung des Deutschen Schulpreises in Berlin vertreten haben. Dabei haben sie uns exklusiv von ihren Erlebnissen und Eindrücken rund um die Veranstaltung berichtet.



Was habt ihr in Berlin gegessen und was habt ihr am Abend vor der Verleihung erlebt?

Leandra Strolz: „Als Abendessen am ersten Tag waren wir beim Griechen (Gyros, Fladenbrot etc.). Mittagessen gab es am zweiten Tag in der Lobby vom Studio und auf der Hinfahrt: Semmeln von Herrn Rieder!“

Eric Petersen: „Am Abend vor der Verleihung haben wir uns in ein Restaurant gesetzt und untereinander Geschichten erzählt, um die Moral zu stärken.“



Wie war die Atmosphäre vor und bei der Verleihung?

Max Gudehus: „Am Abend davor gab es im Studio für die Schülerinnen und Schüler einen Workshop zu Medienkompetenz und für Lehrkräfte gab es verschiedene Vorträge. Die Stimmung war eigentlich sehr locker und angenehm.“

Laura Schaffner: „Am Tag der Verleihung waren alle Schulen ziemlich gespannt, wer gewinnen wird, aber trotzdem, sowohl vor als auch nach der Verleihung, ist kein Konkurrenzneid von irgendwelchen Schulen gekommen. Ich fand, trotzdem, dass es um einen großen Preis ging, waren immer noch alle sehr nett und eigentlich hauptsächlich aufgeregt, was passieren wird.“

Eric Petersen: „Bei der Verleihung war natürlich die Spannung merklich gestiegen. Auf unseren Plätzen vor den Kameras kann man sich auch nie sicher sein, ob man nicht im nächsten Moment im Stream zu sehen ist oder wegen eines Preises auf die Bühne gehen soll.“



Gab es etwas, das dich bei den anderen nominierten Schulen besonders beeindruckt hat?

Nikolas Kaefer: „Bei den anderen nominierten Schulen fand ich es vor allem interessant zu sehen, wie unterschiedlich die Schulen sind und welche verschiedenen Konzepte und Ansätze sie verfolgen. Außerdem war es spannend, andere Schülerinnen und Schüler kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen.“

Laura Schaffner: „Alle nominierten Schulen haben sich sehr bemüht, mit dem, was sie gemacht und von sich gezeigt haben. Aber ich fand es vor allem schön zu sehen, dass viele verschiedene Schulformen die gleiche Idee hatten, den Unterricht weiter zu gestalten, und jede Schule es auf ihre eigene Art geschafft hat, sodass der Unterricht an die Schüler ihrer Schule angepasst war und diese somit besser lernen können.“



Glaubst du, dass wir uns noch einmal für den Deutschen Schulpreis bewerben sollten? Warum?

Laura Schaffner: „Ich finde, unsere Schule sollte sich definitiv wieder für den Preis bewerben, vielleicht nicht direkt nächstes Jahr, aber in naher Zukunft. Wir wurden nominiert, da unser Konzept gut ist, und ich denke, wenn die Schülerschaft gemeinsam mit der Schulleitung und den Lehrern weiter daran arbeitet, dass wir damit vielleicht sogar noch weiter in dem Wettbewerb kommen können als dieses Jahr.“

Leandra Strolz: „Auf jeden Fall! Jetzt, mit der Inspiration, würde ich vorschlagen, uns in so 2-3 Jahren wieder zu bewerben.“

Nikolas Kaefer: „Was eine erneute Bewerbung angeht, könnte ich mir das grundsätzlich schon vorstellen. Ich glaube, dass wir aus dem gesamten Bewerbungsprozess und den Erfahrungen in Berlin einiges mitnehmen konnten. Meiner persönlichen Meinung nach sollten wir diese Erfahrungen zunächst nutzen, um unser Schulkonzept weiterzuentwickeln und bestehende Ideen noch besser umzusetzen. Wenn wir daran weiterarbeiten, könnte sich eine erneute Bewerbung aus meiner Sicht durchaus lohnen.“

Unabhängig davon können wir natürlich schon jetzt stolz darauf sein, zu den 15 Finalisten gehört zu haben.“

Das Interview hat uns einen spannenden Einblick in die Reise nach Berlin und die Verleihung des Deutschen Schulpreises gegeben. Die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler zeigen, wie besonders es ist, unsere Schule bei einer solchen Veranstaltung vertreten zu dürfen.

Blutspuren im Dunkeln!

von Maddy

Endlich ist Halloween! Überall sieht man Halloween-Deko und verkleidete Kinder. Mein bester Freund, Fred, sitzt gerade auf der Bühne und winkt mir zu. Ich spüre, wie in mir die Aufregung aufsteigt, denn später würden Fred und ich „Trick or Treat“ gehen. Ich laufe zu ihm hinüber und setze mich zu ihm. In genau 5 Minuten haben wir Schule aus. Nach einer gefühlten Ewigkeit gongt es und die Schulzeit ist endlich um! Ich bin gerade dabei aufzustehen und zur Tür zu gehen, als Fred mich aufhält: „Hey, könntest du vielleicht auf mich hier unten warten? Mir ist gerade erst eingefallen, dass ich meinen Rucksack oben im Klassenzimmer vergessen habe.“

„Klar.“

Fred geht mit schnellen Schritten die Treppenstufen hoch, und ich mache mir in dem Moment noch keine schlechten Gedanken darüber, doch diese Gewissheit würde nicht lange dauern....

Nach einer halben Stunde ist Fred immer noch nicht zurück, keiner ist mehr in der Schule. Ich kriege im Bauch ein mulmiges Gefühl, und ich weiß das hier etwas nicht stimmt. Ich beschließe, ihn selbst zu suchen, und als ich keuchend die oberste Etage erreiche, in der sich mein Klassenzimmer befindet, stelle ich zu meiner Überraschung fest, dass die Klassenzimmertür offen ist. Vorsichtig trete ich einen Schritt nach vorne ins Klassenzimmer, kurz schaue ich mich um, doch Fred ist nicht hier. Zu meinem Entsetzen sehe ich eine Blutspur auf dem Boden.



Ich will mich gerade umdrehen und so schnell wie möglich von diesem Ort verschwinden, als plötzlich ein starker Windstoß durch das Klassenzimmer weht und die Tür mit einem lauten Knall zu schlägt. Ich probiere, den Türgriff zu drehen, aber die Tür bewegt sich nicht. Ich bin eingesperrt. Panik umgibt mich, und mein Herz schlägt mir bis zum Hals. Und als ob diese Situation nicht noch schlimmer werden könnte, geht auch noch das Licht aus. Es ist stockdunkel, und man kann seine eigene Hand vor dem Gesicht nicht mal sehen. Verzweifelt schreie ich und mache so viele Geräusche, wie ich kann. Jedoch bezweifle ich, dass mich überhaupt jemand hören wird.

An alles, woran ich denken kann, ist, wie ich hier nie wieder heraus kommen würde und wie Fred nirgends zu sehen ist. Ich bin kurz davor, aufzugeben, als die Tür auffliegt.

Vor mir steht ...

„Fred? W-Was ist gerade eben passiert? Wo warst du?!“

Fred erklärt mir, dass er Nasenbluten hatte, weswegen es auch Blutspuren auf dem Boden gab, und dass er deshalb aufs Klo musste. Er ist mich danach suchen gegangen, doch er konnte mich nicht finden. Als er den Lärm von oben hörte, ist er sofort nach oben gerannt.

Dieses Halloween war unvergesslich!





“Match Made in Heaven”:
Rock trifft auf
Strickpulli.



Von
Schokobraun
bis warmes
Beige: Diese
Farben wirst
du diesen
Herbst
entdecken.

Fashion Inspo Herbst



Ein großer
kuscheliger
Schal
wertet
selbst das
einfachste
Outfit auf!

Trendy
unterwegs mit
Uggs oder
kniehohen
Stiefeln.





UNNÜTZES WISSEN HALLOWEEN



1. ANGST VOR HALLOWEEN: ES GIBT TATSÄCHLICH EINE OFFIZIELLE PHOBIE VOR DEM GRUSELFEST - SIE HEISST SAMHAINOPHOBIE.



2. RIESIGER SÜSSIGKEITEN-KONSUM: IN DEN USA WERDEN JÄHRLICH RUND 600 MILLIONEN PFUND (CA. 270.000 TONNEN) SÜSSIGKEITEN ZU HALLOWEEN GEKAUFT.



3. TANZVERBOT IN BAYERN: IN BAYERN GILT AM 1. NOVEMBER (ALLERHEILIGEN) EIN GESETZLICHES TANZVERBOT, WESHALB HALLOWEEN-PARTYS IN DER NACHT DAVOR VIELERORTS UM 2:00 UHR ENDEN MÜSSEN.



4. HEXE TREFFEN LEICHT GEMACHT: LAUT ALTEM VOLKSGLAUBEN MUSST DU AN HALLOWEEN DEINE KLEIDUNG VON INNEN NACH AUSSEN TRAGEN UND AM 31. OKTOBER RÜCKWÄRTS GEHEN, UM UM MITTERNACHT EINER HEXE ZU BEGEGNEN.



5. SPINNE ALS GLÜCKSBINGER: WENN DIR AN HALLOWEEN EINE SPINNE ÜBER DEN WEG LÄUFT, BRINGT DAS LAUT ABERGLAUBEN KEINEN SCHRECKEN, SONDERN GLÜCK - SIE SOLL DEN GEIST EINES GELIEBTEN, VERSTORBENEN MENSCHEN DARSTELLEN, DER ÜBER DICH WACHT.



 **HAPPY** 
HALLOWEEN



WAS ERWARTET EUCH IN DER NÄCHSTEN AUSGABE?

EIN NEUER WETTBEWERB PASSEND ZUR NÄCHSTEN WEIHNACHTS-/WINTER-AUSGABE - SO LÄUFT'S:

- SCHICKE UNS DEIN LIEBLINGS-PLÄTZCHENREZEPT UND EIN FOTO VON DEN PLÄTZCHEN EIN!
- IN DER NÄCHSTEN AUSGABE WIRD DANN DAS BILD UND DAS REZEPT DES/DER GEWINNERS/GEWINNERIN VERÖFFENTLICHT!

SO EINFACH IST ES, ALSO MACH MIT!

EINSENDUNGEN AN:

NYMPHLETTER@NYMPHENBURGER-SCHULEN.DE

KONTAKT



✉ NYMPHLETTER@NYMPHENBURGER-SCHULEN.DE

📷 [HTTPS://WWW.INSTAGRAM.COM/NYMPHENBURGER.SCHULEN.MUENCHEN](https://www.instagram.com/NYMPHENBURGER.SCHULEN.MUENCHEN)

IMPRESSUM

REDAKTION: NYMPHLETTER AG

BILDNACHWEIS/FOTOS: PINTEREST, DEUTSCHER SCHULPREIS Z.T.: MAX LAUTENSCHLÄGER

GRAFIKEN: CANVA

